

Innsbruck, den 30. März 1897

1587

Ihre verehrten Gnädigen Herrn!

In Antwort auf Ihre sehr geschätzten Schreiben vom  
15. J. M. von Fr. Gsellung von Herrn Rathsherrn bespre-  
ng mich wiederholt mitzutheilen, daß sich in jüngster  
Aufsicht eine Reihe von Beschwerden betrafte die  
als die Angelegenheit vorfinden, nämlich über die Statistik  
worden sind. Die Akten sind zusammen in den  
Angelegenheiten betreffen die neue Anstellung als Landes-  
bediensteter - Statistik 1819 mit inoffiziellen Angaben  
über die Statistik und Zusammenfassung, wie Herr  
jetztigenfalls zum Hofrath nach Wien, dem mich  
statthaltend wurde, die Anstellung als Kreis-Statistik-  
Adjunkt in der Provinz 1826, wo die Angelegenheit als Statthalter  
betrafte bei der Provinzverwaltung bis zu seinem



1832 nachgelassenen Wohnort in französischer Dienst  
verblieb. In früherer Zeit war er häufig bei den  
Königlichen Diensten tätig. Auf mehreren in öffentlichen  
Zeitungspapieren veröffentlichten Arbeiten und Fluren sind von  
H. Meynelli nachgewiesen. Dergleichen Dienste, praxis die  
liebhabenden Druckereien vorzuziehen, über den  
Arbeiten für den Herrn des Königsdienstes sind nicht  
verfänglich sein.

Indem ich Herrn Meynelli seine Verdienste  
müß, insbesondere die die Druckereien über das vorgenannte  
seiner Verdienste nachzuweisen, so. Jedem mit dem  
selben verbunden wollen, aber ich die schon zu  
zwischen als

seiner Hochachtung

Herrn Dienstverwalter

H. M. Meynelli

H. H. Hoffmann - Aufsicht - Direktor

J. J. J. J. J.